

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St. Gallen. Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung.

21. Mai 1887.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin in B. Väter wären in diesem Falle das allerzuträgliche; um so peinlicher berührt es, wenn die zwingenden Verhältnisse solche durchaus nicht gestatten. Wenn Sie nun zum Vater absolut keine Zeit erübrigen können, so muss dem Neben auf andere Weise begegnet werden. Der höchstwürdige Genosß von ganz realem Rothwein (ägyptem Weltlinie) wird Ihnen sehr von Nutzen sein, auch eine zeitlang fortgelebt den schwachen Körper mit irgend einer geistigen Flüssigkeit einzureiben. Das Beste aber wären unfehlig fräftigende örtliche Väter und gesunde Bewegung in freier Luft, das wäre unübertreffliches, sicherstes und naturgemäßstes „Heilmittel“.

B. S. in G. E. Wir müssen Ihnen in Ihrem eigenen Interesse raten, die Menge der stellendenen Verkäuferinnen und Ladenköchter nicht noch zu vermehren, wenn Sie nicht viel erfolgreiche Bewerbungen und Enttäuschungen ausgesetzt sein wollen; auch verlangt man von den Bewerberinnen um solche Stellen zum größten Theil Sprachkenntnisse. Lernen Sie die gute Führung einer Käthe, aber glauben Sie ja nicht, dass dies in einem unzähligen kurzen Kochkurs geschehen könne, wo zwanzig und mehr Lernende einander im Wege stehen und nicht zur eigentlichen praktischen Arbeit gelangen. Eine tüchtige Köchin ist stets eine gesuchte, rare Person, von welcher man je länger je weniger grob Haus- und Küchenarbeit verlangt. Mantheit in den besten Häusern mehr und mehr die Haus- und untergeordnete Küchenarbeit einem einfachen, frägen Mädchen und lässt eine tüchtige, vertrauenswürdige Person, das verantwortungsvolle Geschäft des Kochens und die feineren Zimmerarbeiten übertragen. Diese kann dann entsprechend gut bezahlt werden und die Haushälfte steht unter Ihrer Kontrolle und Anleitung. Ein Geschäft als Kochlehrerin in unserem Blatte wird Ihnen Oftnach zu führen.

G. S. in A. G. Tintenflecke in Leinen- und Baumwollstoffen befreitigt man vermittelst ausbrühen in losender Milch. Die frischen der zu entfernen Fleck ist, um so leichter geht es.

M. A. P. in S. Wenn Ihr Bruder wirklich ein tüchtiger und gutdender Mensch ist, so wird er ein solches Opfer von Ihnen unter keinen Umständen annehmen. Ein junger Mann, der es ruhig mit ansehen kann, dass seine alternde Mutter und ausblühenden Schwester mit ihrer Hände Arbeit und freiwilligen Entbehren des Notwendigsten die Mittel zu seinem Studium zusammenrufen, der verunreinigt sich selbst und er legt ein Amtzeugnis ab für seinen Manneswert. Warum hilft er den Seinen nicht arbeiten und warum thut er das Seinige nicht ebenjals zur Aeußern des Verdienstes? Es kann dem Jungling durchaus nicht schaden, wenn er während einiger Jahre die ihm angebotene gutbezahlte Stellung zu praktischer Thätigkeit annimmt, um nachher aus selbst erworbenen Mitteln zu studiren. Würde dieser Modus allgemein durchgeführt, so hätten wir weniger unpraktische, verschrobene Gelehrte und mehr Soldat und zielbewusstes Streben unter den Studirenden.

Frl. Jussy P. Zum Studium der Rechte ist Ihnen nicht zu raten, wenn Sie sich nicht vorher Gewissheit verschaffen, dass die Berechtigung zum Praktizieren Ihnen nicht verwehrt werden kann. Mit der Theologie ist's dasselbe; oder hogen Sie wirklich die Hoffnung, als Kanzelrednerin Verwendung und Berufung zu finden? Was ist der Gedanke so befremdlich und bremthend, dass wir denselben uns nicht zurecht legen können. Die Frau soll die Religion des Herzens und der That pflegen; sie soll alle die schönen und edlen Triebe hegen und im täglichen Leben zur Geltung und zur Anwendung bringen, welche die Religion im Menschenherzen feinen und entsprechen lässt. Die Religion soll der Frau Lebenslust und Lebensbedingung sein, und nicht mit dem Verstande begriffenes und vom diesem jetztes Fehlissen. Da ist die Medizin respektive die Gesundheits- und Krankenpflege doch gewiss ein passendes Wirkungsfeld für ein weibliches Wesen; zu allem Studium aber, wenn es fruchtbar sein soll, gehört innerer Drang und eiserner Fleiß.

Gebeugte Mutter in F. Sie haben jedenfalls veräumt, Ihrer Tochter zur rechten Zeit als Freundin zur Seite zu stehen. Ein junges Mädchen, das zum selbstständigen Leben und Empfinden erwacht, bedarf in ganz besonderer Weise des Vertrauens und des herzlichen Anschlusses an eine verständige und liebevolle Mutter,

bei welcher es seine Empfindungen niedersetzen und sich mittheilen kann. In einer jeden jungen Menschensee ruht ein Schak von Glücksgefühl, der um jeden Preis gehoben sein will. Sie fühlt das Bedürfnis zu lieben und will geliebt werden. Im unbewußten Hindrängen nun nach diesem Endzwecke der Natur kann der Einfluss der verständigen und herzensfundenen Mutter unvermeidlich die jugendliche Seele an Abländern vorzuführen und alltäglich über Umstiefe geleiten. Wo die Tochter bei der Mutter seines Verständnis findet für die Bedürfnisse des Leibes- und Seelenlebens, so hat man nicht zu befürchten, dass das junge Herz in unpassender und unblüdiger Gattenwahl frägwerde und unglücklich mache. Geschobenes lädt sich nun nicht ungeeignet machen und sollte der Tochter Bürde nicht durch Vorwürfe und Klagen noch erweichen. Dieselbe zu erleichtern ist Ihre Pflicht und gewiss auch Ihre Freude. Lassen Sie nicht Ihre Tochter bühen, was Sie selbst verhüdet haben.

Inserate.

■■■■■ Mündliche Auskunft über Inserate gratis. Schriftliche Anfragen können nur gegen Einsendung von 10 Cts. in Frankomarken beantwortet werden.

■■■■■ Eine vielseitig gebildete, zuverlässige Dame sucht Stellung als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Hauses wesens. Vorsichtige Referenzen.

Ged. Offerten an Mad. Sublet, Ingrin à Lausanne. (H 2007 Y)

Reelles Gesuch.

■■■■■ Eine Tochter aus achtbarer Familie könnte in ein solides Detailgeschäft eintreten. Dieselbe könnte sich später konvenirendenfalls auch mit einer kleinen Kapitaleinlage im Geschäft betheiligen. Bei Konvenienz sichere und angenehme Zukunft. Beste Referenzen. Ged. Offerten mit Photographie behufs näherer Korrespondenz unter Chiffre B B 180 an Orell Füssli & Cie. in Schaffhausen.

■■■■■ Ein gebildetes, bestempfohlernes, deutsch und französisch sprechendes Fräulein sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau zur Ueberwachung und sittlichen Erziehung von Kindern von mindestens 6 Jahren. Ausgezeichnete Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt Anfangs Juli event. Mitte Juni.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Eine Haushälterin,

20 Jahre alt, sucht Stelle. Sie kann kochen, nähen, bügeln etc., überhaupt alles, was man in einer Haushaltung bedarf, und liebt die Kinder sehr, spricht französisch und hat einige Kenntnisse im Klavierspielen, so dass sie Kinder die Anfangsgründe ertheilen könnte, ist sehr gemüthvoll und durchaus solid. Eine Stelle im Kanton Luzern wäre ihr am angenehmsten, oder in den Urkantonen. Offerten besorgt die Expedition. [5219]

■■■■■ Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Haushälfte versteht, wünscht Stelle bis Mitte Juni in einem besseren Privathaus (nicht in St. Gallen), wo Gelegenheit geboten wäre, das Kochen besser zu erlernen. — Adressen an die Expedition d. Bl. [5201]

Gesucht.

■■■■■ Einer Tochter mit einiger Kenntnis im Blumen- und Landschaftszeichnen, event. Aquarellmalen, wäre Gelegenheit geboten, die **Fayence-Malerei** zu erlernen und darin Beschäftigung zu finden. Eine solche, die dieselbe schon kennt, erhält den Vorzug.

Anmeldungen beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle - Gesuch.

■■■■■ Eine anständige Tochter, die das Feinglättchen erlernt hat und auch Nähen kann, sucht bis Ende Mai passende Stelle in einem Hôtel als **Lingère**, oder in einem Privathaus als **Zimmermädchen**.

Offerten unter Chiffre E Sch 5203 an die Expedition d. Bl.

Eine nette, kleine Familie des Berner Oberlandes wäre geneigt, eine Tochter oder auch ein alleinstehendes Frauenzimmer aus guter Familie bei sich in Pension aufzunehmen. Angenehmes Familienleben. Mässiger Preis. [5207]

Offerten beliebe man an die Expedition d. Blattes zu richten, oder unter Chiffre A 1000 poste restante Thun zu adressieren.

Gesucht: Gegen hohen Lohn eine theilweise Leitung eines Damenkleidergeschäfts befähigte, wohlgebürtige Arbeiterin nach St. Gallen. Adresse bei der Exped. d. Bl. [5156]

Gesucht:

■■■■■ In eine kleine Schweizerfamilie nach England ein arbeitsames, braves Schweizermädchen, das alle Hausgeschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt. — Guter Lohn zugesichert.

Sofortige Anmeldungen zur Weiterförderung an die Expedition d. Bl.

In einem ersten (M 214 G)

Ellenwaarengeschäft

St. Gallens wird auf den Herbst die Stelle einer Verkäuferin frei. Angehme, gutbezahlte Stelle. Nur solche werden berücksichtigt, die ganz flink und immer freundlich im Bedienen sind und schon in Manufakturwaaren thätig waren. Anmeldungen mit Referenzen und genauen Angaben bisheriger Thätigkeit befördert unter Chiffre K 15 [5137]

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Frauen und Töchter

können in dem Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch, Lindenhof 5. II. Zürich, das Kleidermachen gründlich erlernen. Kurs inkl. Zuschneiden 3 Monate. Lehrgeld 25 Fr. oder, falls nur eigene Costumes ausgefertigt werden sollen, 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen. Lehrgeld 20 Fr. Auf Wunsch Kost und Logis sehr billig. [5115]

Für Erholungsbedürftige.

■■■■■ In einer kleineren Ortschaft des Engadins, in geschützter, sonniger Lage, mit schönen Waldpartien in nächster Nähe, finden in einem gut eingerichteten Gasthaus 6-8 Fremde, die einer Höhenklimakur bedürfen, billige und freundlich Aufnahme. Bewährter Arzt im Dorfe. Gefällige Anfragen unter Chiffre G J 35 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung".

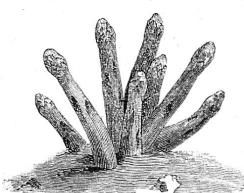
Geschäftsverkauf.

■■■■■ In einer grösseren Stadt der Ostschweiz wird ein älteres, best renommiertes, gut gelegenes und begangenes Detailgeschäft der **Mercerie**, **Wollen**- und **Weisswaarenbranche** zu billigem Preise gegen Baar abgegeben. (O 497 Sch)

Ehrstesche Offerten befördern unter Chiffre O 497 Sch Orell Füssli & Cie., Schaffhausen.

Spargeln von Wallis

sehr gesucht wegen ihrer Zartheit und Feinheit des Geschmacks. [5183]



Ausgezeichnete Qualität

in Kistchen von brutto 2 1/2 K° Fr. 4. 50

versendet franco gegen Nachnahme

Pierre Bonvin, Sitten.

Garantiert waschächte bedruckte Elsässer Foulardstoffe, Cretonne-forte und Zephirs in vorzüglichster Qualität à 20 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus

Gettinger & Co. Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig franco u. neueste Modebilder gratis.

C. Schneider-Keller

Schuhmanufaktur (gegründet 1832)

liefert nach Mass rationelle, wie elegante Schuhwaaren in jeder wünschbaren Ausführung. [5048]

Solide

Wäscheleinen

(50 bis 70 Meter lang)

von Fr. 2. 50 bis Fr. 10. — per Stück;

Waschseil-Brettchen

Sehr hübsche

Täschchen mit Knüpfarbeit (Macramé); Schnürchen zu Macramé empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Rennweg 58

Pension Tschugg bei Erlach

(Dampfschiffverbindung Neuenstadt-Erlach) ist eröffnet. Pensionspreis Fr. 3 incl. Zimmer. (H 1634 Y) [5131]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Haushaltungsschule Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljährkurses (H 1979 G) 9. Juli. [5211]

G. H. Wunderli, Zürich vis-à-vis der Fleischhalle

erste schweiz. Gummiwaarenfabrik liefert [4789]

alle in der Familie nötigen Gummi-fabrikate in guter u. billiger Waare.

GOLD PENS.

Eine Feder überdauert 10jährigen steten Gebrauch. Praktisches Geschenk für Herren und Damen. [5209]

J. H. Waser & Cie., Zürich.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]

Frau Bürge-Herzog, Tailleuse, Häringstrasse 17, Zürich.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Sez Crg 221)

5213] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 18. Juli 1887.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischen Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen vorzüglichen Gesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind, wo möglich vor dem 17. Juni, zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Aecht spanische

Dessert- und Krankenweine

empfehlen wir in kleinen Originalflaschen von 1 Aroba = 16 Liter zu folgenden Preisen: per Fässchen: Malaga, dunkel u. rothgoldene à Fr. 27 Madère à „ 28 Xeres (Sherry) à „ 28 Moscatel à „ 31 Oporto à „ 31 frances schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme. [4827]

Sämtliche sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1818).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebst

Bodmer & Brack,
Winterthur.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatismus empfohlenen Hausmitteln bleibt doch der echte Unter-Pain-Expeller das wirksamste und beste. Es ist kein Geheimnis, sondern ein streng reelles, ärztlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als durchaus zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der Unter-Pain-Expeller volles Vertrauen verdient, liegt vor darin, daß viele Kräfte, nachdem sie andere pomphaft angewiesene Heilmittel verachtet haben, doch wieder zum altbewährten Pain-Expeller greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gliederreissen u. c., als auch Kopf-, Zah- und Rückenschmerzen, Seitenfische u. am schneulsten durch Expeller-Einreibungen verschwinden. Der billige Preis von 1 Fr. und 2 Frs. (mehr kostet eine Flasche nicht!) ermöglicht auch Unbenützten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürigen, daß das Geld nicht unnötig ausgegeben wird. Man hätte sich indes vor schädlichen Nachahmungen und nehme nur Pain-Expeller mit „Auer“ als echt an.

F. Ad. Richter & Cie.
St. Otten.

Borrtig in den meisten Apotheken.*)

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrauem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. [5119]

In Flacons a Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei **Fried. Klapp, Drogerie z. Falken,**
St. Gallen.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT
S.M. DES KÖNIGS
ITALIEN

A. MAESTRANI

ST. GALLEN.

[1684]

Seidel & Naumann's
hocharmige
Familien-Nähmaschinen

5190] (Singer-System) (Dr à 2778)

sind in der ganzen Welt in Folge ihrer soliden Arbeit und ihrer Eleganz

als die **besten deutschen Nähmaschinen** bekannt.

Seidel & Naumann's neueste Erzeugnisse

Naumann's Specialeclub

Geschniedelt, kein Temperriss.

Deutsche

Fahrräder

„DRESDEN“

Naumann's Dreirad

„SAXONIA“

Alle Lager Gußstahl.

Fabrikat I. Ranges, nur bestes Material

werden diesen vorzüglichen Ruf noch mehr erhöhen. Dieselben stellen

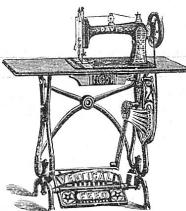
sich den besten englischen Fabrikaten würdig an die Seite.

Preiscourante mit Zeugnissen sofort gratis und franco.

Seidel & Naumann, Dresden

Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei. (1000 Arbeiter.)

Vertretungen in allen grössern Städten der Schweiz.



Anzeige.

4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in

Antwerpen Paris

das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten.

Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertical-Transportvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemst im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportiert sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die Ostschweiz, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Billigste Ausschussdecken.

Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiß

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden 30% = Fr. 3-9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 17/21 nahezu 6 Pfund. [4806]

H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE).

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[4829]

Doppelbreite Croisés Foulés

(garantiert reine Wolle) à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1.45 Cts. per Meter versend in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5162]

Dettinger & Co., Zentralh., Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwillig franco u. neueste Modebilder gratis.

5179] Muster der praktischen Bratpfannen ohne Schmalverbrauch von Hrn. Amsler sind mit genauer Anleitung zur Behandlung verschiedener Speisen in verschiedenen Größen zur Einsicht bereit.

J. L. Ebnete-Hirth,
Weinhandlung, Neugasse 6,
St. Gallen.

Auf die Frühjahrs-Saison ist mein Lager in allen = Nouveautés = für Damen-Confections

bestens sortirt u. empfehle hauptsächlich:

Passementerie in jais und farbig
Abgepasste Ornements, Sequins
Farbige Perlen zum Besticken der Kleider
Große Fantasieköpfe
Agraffen in Metall und jais
Peluches, Satins, Sammet, „Nonpareil“
Failles-Band à picots für Maschen in allen Farben
Besatz-Galons, schwarz und farbig
Volants und Spitzen [5019]
Grelots mit Perlen, schwarz u. farbig
Mericerie und Fournituren in vorzüglicher Qualität.

Au Bon marché
52 Marktgasse 52

— Bern. —
Für Engros-Einkauf:
A. Lauterburg Sohn.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT
SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Magere, feine, frische
Mailänder-Salami
in Postpacketen von 4 3/4 und 9 3/4 Kilos
a Fr. 3.50 per Kilo liefert prompt gegen Nachnahme [5178]
J. Aebli, Locarno (Tessin).

Kinderwagen
anerkannt solid
sehr billig und in den neuesten Ausführungen
liefern frachtfrei jeder Bahnstation
G. Schaller & Cie.
Konstanz, Marktgasse 3.
Preisliste und Abbildungen franco.

[4825]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

BAD FIDERIS

im Kanton Graubünden.
Eisenbahnstation Landquart, von wo aus täglich zweimalige Postverbindung oder eigenes Fuhrwerk.

— Eröffnung 30. Mai 1887. —

5204] Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 Meter über Meer. Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfs, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmuth, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, versehen mit Bädern, Douchen- und Inhalationskabinett, Milchkuren. Kurarzt. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph. Post. Billard.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung und in Kisten zu 30 Halbliter von der Direction, vom Hauptdepot, Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. (M à 1543 Z)

Prospekte und Erledigung von Anfragen durch Die Badirection: J. Alexander.

Fideris, im Mai 1887.

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Kt. Appenzell I. Rh.
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. Bescheidenste Preise. (O G 1944) [5206]

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen

Eröffnet den 1. Juni

Gasthof & Pension „Alpenhof“

3400 Fuss über Meer.

5215] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. Telefon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüro Mels. Tägliche Fahrtverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. (M 5873 Z)

Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 incl. Zimmer.

Billige Arrangements für Familien. Höflichst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

Mineral- & Soolbad Muri (Kt. Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4—6 Fr.; für Familien besondere Accomodements.

5216] Vorzügliches Wasser und anerkannt reine Luft, sowie die Gelegenheit, die selbe auf herrlichen Spaziergängen am Lindenberge und in den grossen Waldungen der Ebene zu geniessen, machen Muri ebenso geeignet als Luft- wie als Badekurort. Sooie von Rheinfelden. — Kurarzt: Dr. B. Nietlisbach. — Fuhrwerke nach Affoltern. Prospekte und nähere Auskunft ertheilt: (O 4506 F)

A. Glaser.

Für Hausfrauen.

Schwestern Suter

Spezereihandlung in Zofingen

liefern:

1886er Türkische Zwetschgen

in Säckchen von 5 Kilo per Post franko unter Nachnahme

5 Kilo Fr. 2. 75 5 Kilo.

Grössere Quantitäten werden billiger abgegeben.

Ferner:

[5186]

Grösste Sultana-Zwetschgen

in schön verpackten Kistchen von 25 Kilo netto

per Kistchen Fr. 18. 50

franko unter Bahnnachnahme.

Prompte Spedition.

Franko durch die ganze Schweiz.

Für Hotels und Pensionen.

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff.

Mit 1. Mai eröffnet.

Durch billige und gute Bedienung empfehlen wir uns auf's Neue angelehnkt. Nähere Auskunft umgehend franco. [5133]

Wittwe Erny.

Am Lowerzersee
Gotthardbahnstation
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Per Bahn
10 Minuten von
Brunnen
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel. **Mineralbäder zum „Rössli“.** Pension.

5217] Eisenhaltige Mineral-, See-, Donche- und Soolbäder, Kuh- und Ziegenmilch. Prächtige Schattensplätze beim Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen wir unser altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 15. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Mineralbad und Luftkurort

Waldstatt „Säntisblick“ Appenzell A. Rh.

Eröffnet mit 15. Mai.

Stark eisenhaltige Mineralquelle.

Heilbringend für Rheumatismus, Gliederschmerzen, Hautausschläge, Frauenkrankheiten, Schwächezustände etc. Auf Verlangen Stahl, Schwefel, Sool und andere Zusätze. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 5. — Prospekte gratis.

Zugleich erlaube ich mir, meine gut eingerichteten Lokalitäten, zwei grosse Säale, Parkanlagen mit grosser Gartenwirtschaft und zwei Kegelbahnen, Touristen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. Das so freundlich gelegene Etablissement eignet sich auch vorzüglich für einen gemütlichen Aufenthalt der Bergtouristen, da dasselbe an der Eisenbahnlinie Waldstatt-Appenzell liegt. Für gute Küche und reelle Getränke bei billiger Bedienung ist gesorgt und hofft auf zahlreichen Zuspruch der sich ergeben empfehlende

A. Knöpfel, Besitzer.

Stahlbad Knutwil.

Bahnstation Sursee (Kanton Luzern).

Eröffnung 1. Mai 1887.

Erdige Stahlquelle von bewährter ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwächezuständen. Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. Aufwändige Bedienung. Billige Preise. Kurarzt D. V. Troller. [5134]

Es empfiehlt sich bestens

Frau Wittwe Troller-Brunner.

In allen besten Handlungen, Drogerien und Apotheken
beliebe man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

Suppenmehle Kindermehl

Man beachte ges. Schutzmarke und Firma.

Bor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)

Sprungli's

Pulver-Chocoladen.

Um einem längst gefühlten Bedürfnisse einer einfacheren und schnelleren Bereitung von Chocolade gerecht zu werden, haben wir in unsere Fabrikation auch diejenige der

Pulver-Chocoladen

aufgenommen; zur Bereitung einer Tasse genügt es vollständig, auf einen Eßlöffel voll dieses Pulvers (ca. 25 Grammes) eine Tasse voll siedender Milch unter stetem Umrühren aufzugeissen, um eine wohlgeschmeckende Chocolade zu erhalten. [4984]

Die Preise sind gleich denjenigen der Tafelchocoladen, welche sich je nach Qualität von Fr. 1. 20 bis Fr. 3. 50 per $\frac{1}{2}$ Kilo stellen.

D. Sprüngli & Sohn.